

Ihr liget vnter der Erden. Denn dein thaw ist ein thaw des grünen Feldes: Aber das Land der todten wirst du stürzen, schreibt der Prophet Esaias.

Welches muß eigentlich von der auferstehung der Todten verstanden werden. Dieselbige rhuen vntd schlaffen in ihren Kammern/ Esa. 57. v. 2. Aber Christus wird sie auß dem staube der Erden auff erwecken / daß ihre gebeine werden grünen wie das Graß / Esa. 66. v. 14. welches da es vorher verwelcket / durch den thaw widerumb erfrischet vnd lebendig gemacht wird. Alsdann werden alle irdische Reich diser Welt / welche ist ein Land der Todten / gleich wie hergegen jene Welt ist das Land der Lebendigen / Psalm. 27. v. 13. auffgehoben vnd verstorret werden.

Biblia Vn-
narica

Gebrauch der Lehr.

Als ist nun auch also vnser Lehr / welche vns in vnterschiedliche wege nützlich vnd dienlich sein kan. Dann werden die Menschen mit einer Blumen verglichen / vmb angeführter vrsachen willen: So soll vns dise Lehr dienen vnd gesagt sein / Erstlich zu einer warnung / vnd zwar anfangs allen denen / welche die Welt / vnd was in der Welt ist / gar zu lieb haben / vnd sich in das Weltliche also vertreffen / daß sie nach dem himmlischen wenig oder nichts fragen / wann sie nar ewig in der Welt / vnd in diesem Leben bleiben köndten. Es hat mancher kaum noch zwo oder drey stund zuleben / noch ligt ihm jittier die Welt im Sinn / vnd nicht der Himmel / er gedenccket nur an das irrdische / vnd nicht an das himmlische / er trachtet nur nach dem Zeitlichen / vnd nit nach dem Ewigen / wider die vermahnung des Evangelisten Johannis. Aber du Eitler vntd törichter Mensch / was liebst du die Welt also vnfinnig? da doch darinnen ist ein kurzes Leben / ein vnruhiges Leben / ein sterbliches Leben / vnd wañ du dich nicht beferest / sonderen die Welt noch jittier zu gar zu vil liebest / mit der Gottlosen Welt lebst vnd stirbst / so wirst du auch mit der Gottlosen Welt verdammet werden / vñ

I. Epist.
c. 2.

E ij

auß

0